

A man in a dark suit and light shirt is speaking at a conference. He is gesturing with his hands. The background is a dark, patterned wall. The text is overlaid on the image.

Absicherung gegen Terror Risiken

Irfan Peci

Unternehmensberater in

Sachen Terrorismus-Prävention

Email: kontakt@Irfan-peci.de

Irfan Peci



Mein Background:

- In meiner Jugend selbst jahrelang Islamist und 2009 ausgestiegen
- Als Undercoveragent für das Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV) in der deutschen Dschihadistenszene tätig

Referenzen:

- Projektleiter beim Extremismus-Präventionsverein „Neue Narrative e.V.“ gefördert vom Bundesfamilienministerium
- Mitglied im Expertenrat Baden-Württemberg gegen Antisemitismus
- Analyst beim britischen Counter-Terrorism Think-Tank ITCT
- Fachberater für verschiedene Medien, hauptsächlich für das ZDF und den BR
- Bundesweit als Referent tätig im Rahmen von Vorträgen, Podiumsdiskussionen, Fortbildungen und Workshops

NACH KÜNDIGUNG WEGEN TERROR-VERDACHT

VW muss Islamist weiter beschäftigen



Salzgitter AG wird „Islamisten“ nicht los

SALZGITTER/AMNÖVER Das Unternehmen scheitert erneut vor dem Arbeitsgericht. Eine fristlose Kündigung bleibt unwirksam.

Von Erik Westermann
07.09.2017 - 18:43 Uhr



Wie schütze ich mein Unternehmen vor Schlagzeilen wie diesen?

welt

Abonnement Ticker Suche

WIRTSCHAFT

BILANZ KARRIERE DIGITAL GELD

WIRTSCHAFT LANDESARBEITSGERICHT HANNOVER

VW darf mutmaßlichem Islamist nicht kündigen

Veröffentlicht am 13.03.2018 | Lesedauer: 2 Minuten

Der Autobauer VW muss einen Mann weiter anstellen, der verdächtigt wird, Mitglied einer radikal-militanten Bewegung zu sein. Der bloße Verdacht reichte nicht aus, urteilte das Gericht.

Region Düsseldorf: Radikaler Islamist arbeitete in Gepäckabfertigung am Flughafen

Radikaler Islamist arbeitete in Gepäckabfertigung am Flughafen

29. OKTOBER 2014 UM 17:07 UHR | Lesedauer: Eine Minute



Steigendes Risiko & Diskriminierungsfall

Hintergrund:

Zahl der Gefährder wächst In Deutschland befinden sich laut dem Bundesamt für Verfassungsschutz rund 25.810 Personen die dem islamistischen Spektrum zugeordnet werden (Stand 2017). Tendenz steigend, da man erst nach und nach weitere Personen identifiziert und die Zahl der Radikalisierten kontinuierlich zunimmt.

Für Unternehmen stellt sich vor allem folgende Frage:

Wie verhindere ich die Einstellung solcher Islamisten, ohne gleichzeitig Bewerber aus bestimmten Kulturkreisen zu benachteiligen?

Folgende Gefahren drohen ihrem Unternehmen bei der Einstellung eines Extremisten:

- **Unmittelbare physische Gefahr gegen Mitarbeiter**
- **Störung des Betriebsablaufs**
- **In sensiblen Bereichen drohen Sabotagehandlungen**
- **Horrender Imageschaden**
- **Kostspielige Rechtsstreitigkeiten mit unklarem Ausgang**

Fallbeispiele:

1. Unmittelbare physische Gefahr für Mitarbeiter.

Frankreich

Mutmaßlicher Attentäter von Lyon erhängt sich

Er hatte seinen Chef in Lyon Ende Juni enthauptet und ein Gaslager angegriffen. Yassin S. hatte persönliche Gründe für seine Tat genannt und Kontakt zum IS bestritten.

23. Dezember 2015, 12:08 Uhr / Quelle: ZEIT ONLINE, dpa, heu / 30 Kommentare



news.de
mehr als Nachrichten

AKTUELLES UNTERHALTUNG RATGEBER THEMEN MEDIATHEK

Politik Wirtschaft Panorama Sport

Sie sind hier: [news.de](#) » [Aktuelles](#) » [Panorama](#) » Terror Yassin S. enthauptet seinen Chef: Mutmaßlicher Terrorist von Lyon in Zelle erhängt

23.12.2015, 10:19 Uhr

Er enthauptete seinen Chef: Mutmaßlicher Terrorist Yassin S. von Lyon in Zelle erhängt

Der mutmaßliche Terrorist von Lyon hat sich im Gefängnis erhängt. Der 35-jährige Yassin S. sei am Abend tot in seiner Zelle gefunden worden. Zuvor hatte er seinen Chef enthauptet und seine Tat mit einem Selfie festgehalten, welches er via Whats App weitergeleitet haben soll.

2. Störung des Betriebsablauf und Belästigung der Mitarbeiter durch Missionierung, Drohung, Rekrutierung

In der Wolfsburger Fußgängerzone verteilte er mit anderen späteren ISIS-Kämpfern Korane und auch Schriften von Hassprediger Pierre Vogel. Damit aber nicht genug: Laut Ermittlern soll Samir an seinem Arbeitsplatz im Reifenkeller seine Arbeitskollegen bedroht haben: „Ihr werdet alle sterben.“

Laut VW haben die Arbeiter immer mehr Angst vor dem radikalen Kollegen gehabt. Daher gab es für den Autobauer keine Alternative mehr zur Kündigung. Seit dem 11. Januar 2018 hat Samir B. seinen Reisepass wieder.

★★★★☆ [11]

Extremisten in der Truppe**Islamisten unterwandern die Bundeswehr**

Der deutsche Militärgeheimdienst MAD hat offenbar eine größere Zahl von Islamisten in der Bundeswehr ausgemacht. Einem Medienbericht zufolge sollen sie sich zur Armee gemeldet haben, um den Umgang mit Waffen zu lernen.

Stand: 05.11.2016 | Bildnachweis



MELDUNGEN

Islamist arbeitete im Kernkraftwerk Doel

So 05 Okt 2014 10:32

Einer der 46 Angeklagten beim Terrorismus-Prozess in Antwerpen hatte jahrelang Zugang zum Atomkraftwerk Doel (Foto). Nach Meldungen verschiedener flämischer Medien arbeitete der 26jährige aus dem Antwerpener Stadtteil Borgerhout im Sicherheitsbereich des Kernkraftwerks, bevor er sich in Syrien radikalen Islamisten anschloss.



PRINT

HAMBURG

Islamist arbeitete für Sozialbehörde

Veröffentlicht am 21.04.2015 | Lesedauer: 2 Minuten

Von **Philipp Woldin**

Besnik S. betreute junge Flüchtlinge. Opposition: „Totalversagen“



Eigentlich sollte Besnik S. für die jungen Flüchtlinge in Hamburg das Sprachrohr in eine neue Welt sein. Doch er hatte eigene Pläne: Besnik S. sympathisiert mit der islamistischen Szene und warb um Anhänger. „Spiegel TV“ berichtete am Sonntag über den Fall. Als sogenannter Kulturvermittler für den Landesbetrieb Erziehung und Beratung (LEB) arbeitete S. in Flüchtlingsunterkünften, im Oktober 2014 trat er seinen Job in der Unterkunft für unbegleitete Flüchtlinge an der Feuerbergstraße an.

Anzeige

Der Ki
Vielseitig
schöns



Schon ab
109 € m

3. In sensiblen Bereichen, die gezielt von Islamisten unterwandert werden, drohen Sabotagehandlungen

NACH KÜNDIGUNG WEGEN TERROR-VERDACHT

VW muss Islamist weiter beschäftigen



4.Reputationsschaden, wenn ihr Unternehmen mit Terrorismus und Extremismus in Verbindung gebracht wird

5. Kostspielige Rechtsstreitigkeiten mit unklarem Ausgang

ARBEITSRECHT

VW muss mutmaßlichen Islamisten weiter beschäftigen

AKTUALISIERT AM 13.03.2018 - 06:49



In Hannover legt er ihn trotzig auf den Tisch vor ihm. VW will den Mann unbedingt loswerden, bietet ihm auf Anraten des Richters sogar einen Vergleich über 65 000 Euro inklusive sauberem Arbeitszeugnis an – der Islamist wirkt nicht abgeneigt, fragt mehrfach, was ihm das netto bringen würde.

Doch seine Anwälte [☞](#) lehnen den Deal ab!

Um 18.39 Uhr gibt das Gericht das Urteil bekannt: Es hält die Kündigung für unwirksam! VW habe nicht darlegen können, dass der Betriebsfrieden konkret gestört sei.

Heißt: Wenn der Islamist in rund vier Wochen das schriftliche Urteil erhält, muss VW ihn wieder arbeiten lassen. Der Autobauer hält die Kündigung weiter für berechtigt, zieht wohl vor das Bundesarbeitsgericht.

Wieso ihnen weder Behörden noch Justiz helfen können:

1. Nicht-aussagekräftige Führungszeugnisse

Vorlage des Führungszeugnisses nicht aussagekräftig, da Extremisten oft strafrechtlich noch nicht in Erscheinung getreten sind. So dass selbst einer der als Gefährder eingestuft ist, also jemand „den man jederzeit einen Anschlag zutraut“ ein einwandfreies Führungszeugnis vorweisen kann.

2. Kein Zugriff auf Daten

Die dafür relevanten Datenbanken der Sicherheitsbehörden in denen Extremisten gespeichert werden, stehen privaten Unternehmen, solange es sich nicht um einen sicherheitsrelevanten Bereich handelt, nicht zur Verfügung.

3. Extremismus ist kein Kündigungsgrund

Vor Gerichten scheitern viele Arbeitgeber, da eine extremistische Einstellung erstmal kein Kündigungsgrund ist.

Lösungen zur Prävention der Einstellung von Extremisten:

Prävention

- Schulungen: Damit das Problem erst gar nicht eintritt, schule ich die verantwortlichen Mitarbeiter ihres Unternehmens, was hier bei der Einstellung zu beachten ist. Sie werden dadurch sensibilisiert und sind in der Lage deutliche Anzeichen auf eine extremistische Einstellung zu erkennen.
- Videokurse & Checklisten und Fragebögen die ihren Mitarbeitern helfen.

Beratung

- In einzelnen Fällen, bei den Ungewissheit herrscht, nehme ich mich des Falles persönlich an und fertige dazu eine Analyse mit Handlungsempfehlung an.

Erfolge:

In der folgenden ZDF-Doku wird gezeigt wie ich als Berater des ZDF, mehrere gefährliche Islamisten in Sicherheitsunternehmen identifizieren konnte, die teilweise sogar in sensiblen Sicherheitsbereichen tätig waren. Betroffen waren folgende Unternehmen die G&S Gebäude-und Sicherheitsservice Berlin, SDS Schindler Dienstleistungen & Sicherheit GmbH & Co. Veranstaltungs-KG und das Bewachungsinstitut Eufinger GmbH.

<https://www.zdf.de/dokumentation/zdfinfo-doku/der-gefaehrder-ein-islamist-packt-aus-102.html> (Ab 37:00 min)



Links Irfan Peci, Mitte Elmar Theveßen stellvertretender ZDF-Chefredakteur, Rechts ZDF-Journalistin Marina Kuhnke

Kontakt

Email: kontakt@irfan-peci.de

Weitere Informationen unter:

<https://www.irfan-peci.de>

https://www.xing.com/profile/Irfan_Peci

<https://www.linkedin.com/in/irfan-peci-898056186>